

bei Verka a. d. Flm zur Annahme von Praktikanten gemäß § 59 der Prüfungsordnung für Ärzte vom 28. Mai 1901 ermächtigt worden.

Weimar, den 10. November 1905.

**Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,
Departement des Innern.
v. Wurmb.**

[115] III. An Stelle des infolge der Niederlegung seines Mandats aus dem Landtage des Großherzogtums ausgeschiedenen Abgeordneten früheren Bürgermeisters Wilhelm Schimmelpfeng in Vacha, jetzt in Hersfeld, ist durch Wahl der Wahlmänner im XVII. Wahlbezirk

der Bürgermeister Christian Vittorf in Stadtlengsfeld zum Abgeordneten gewählt worden. Er hat die Wahl angenommen.

Weimar, den 29. November 1905.

**Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,
Departement des Innern.
v. Wurmb.**

[116] IV. Der Großherzoglich Sächsische Kommerzienrat Wilhelm Hempel in Teichwolframsdorf hat unter dem Namen „Kommerzienrat Wilhelm und Wilhelmine Hempel-Stiftung“ eine Stiftung in Höhe von 1500 Mark errichtet, deren Zinsabwurf für unbemittelte Krüppel aus dem Großherzogtum dienen soll.

Diese Stiftung ist von uns gemäß § 14 des Ausführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch genehmigt worden.

Weimar, den 13. November 1905.

**Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,
Departement des Innern.
Für den Departementschef:
Elevogt.**